

Jazz first

ALSO JAZZ OHNE GRENZEN

Fotografie: Andy Sikora

Slawek Heller

Die deutsche Stadt Darmstadt nimmt einen besonderen Platz auf der Weltkarte des Jazz ein. Das verdankt sie nicht nur dem renommierten Jazzinstitut und den jährlichen DAZZ-Festivals, sondern auch einer reichen Geschichte, die eng mit dem polnischen Jazz verflochten ist. Das 2. Sopot Jazz Festival 1957 konnte dank **Werner Wunderlich** aus Darmstadt, einem großen Freund Polens, mit einer internationalen Besetzung aufwarten. Trotz der damaligen geopolitischen Realitäten gelang ihm fast Unvorstellbares: Er mobilisierte führende Jazzmusiker aus Westdeutschland und brachte sie, unter Umgehung des Eisernen Vorhangs, nach Sopot. Ihr Auftritt war ein voller Erfolg und bewies, dass es sich manchmal lohnt, „Abkürzungen zu nehmen“, anstatt auf eine politische Tauwetterperiode zu warten, die erst viele Jahre später kommen sollte.

Auch **Christa** und **Hans Gruhler** warteten nicht auf diese Tauwetterperiode. Anfang der 70er Jahre boten sie in ihrem Darmstädter Club *Jam Pott* jungen Talenten die Chance, auf einer internationalen Bühne zu debütieren – inspiriert von der Frische, Innovationskraft und Vielfalt des polnischen Jazz. Künstler wie **Michał Urbaniak**, **Urszula Dudziak**, **Zbigniew Seifert**, **Andrzej Kurylewicz** oder **Wanda Warska** trafen sich dort und spielten gemeinsam.

Polnischer Jazz hatte in Darmstadt einen besonderen Stellenwert – nicht nur damals, sondern auch in den folgenden Jahrzehnten. Kein Wunder also, dass bei der Eröffnung des Jazzkellers *Jagdhofkeller* im Jahr 1985 Musiker wie **Adzik Sendecki**, **Bronek Suchanek**, **Janusz Stefański** und **Leszek Żądło** auftraten – letzterer pflegte seine Verbindungen zu Darmstadt bis heute.



Workshop-Teilnehmer bereiten unter Anleitung erfahrener Musiker ein Repertoire für ein Konzert vor

Obwohl der Club *Jam Pott* längst Geschichte ist und viele damalige polnische Talente inzwischen zu Legenden des Welt-Jazz avanciert sind, lebt die Erinnerung an jene Zeiten weiter. Das ist sowohl **Christa Gruhler** zu verdanken, die nach wie vor in der Darmstädter Jazzszene aktiv ist, als auch der lokalen polnischen Gemeinschaft, die diese Traditionen pflegt.

In den letzten Jahren hat eine Gruppe von Jazz-Enthusiasten, inspiriert von **Christa Gruhler**, beschlossen, die Darmstädter Jazztradition fortzuführen und jungen Musikern aus Polen und Deutschland eine Bühne zu bieten.

Wer aus der polnischen Jazzszene kennt nicht **Kasia Pietrzko** – und wer träumt nicht davon, einmal mit ihr zu spielen? Genau sie leitete gemeinsam mit dem

deutschen Saxophonisten **Ulli Jünemann** im Januar dieses Jahres eine Workshop-Reihe für neun junge Talente aus Polen und Deutschland, die erfolgreich das Bewerbungsverfahren durchlaufen hatten. Der krönende Abschluss dieses ambitionierten Projekts war ein gemeinsames Konzert im Rahmen des diesjährigen DAZZ-Festivals. Auf der Bühne standen alle Nachwuchsmusiker, begleitet von **Bo Waterschoot** aus Belgien (Bass) und **Bruno Castellucci** aus Italien (Schlagzeug).

Das Konzert war eine wahre Sensation. Trotz der Konkurrenz anderer Festivalveranstaltungen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, und 160 Zuschauer erlebten eine mitreißende Performance. Doch die musikalische Seite war nur eine Dimension dieses Projekts. Genauso wichtig war der politische Aspekt.



Junge Talente auf der Bühne



Profis am Werk



Nach dem Konzert: Klaus Bartl (LIONS Club), Kasia Pietrzko, Ulli Jünemann, Bo Waterschoot, Bruno Castellucci, Julius Luchterhandt, Violet Greens, Bartek Janicki, Carl Krämer, Dawid Kamiński, Jan Myszka, Julien Briant, Karol Hajkowicz, Paweł Seyda

Das Leitmotiv – *Jazz First* – betont die besondere Rolle des Jazz angesichts der aktuellen Herausforderungen in Europa. Wenn Musiker aus Polen und Deutschland gemeinsam auf der Bühne improvisieren, bauen sie eine Brücke des Verständnisses – eine Brücke, in der Kreativität und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen, unabhängig von politischen oder kulturellen Grenzen.

Jazz, mit seiner offenen und flexiblen Natur, ist die ideale Plattform für die Zusammenarbeit von Künstlern aus verschiedenen Kulturen. Er basiert auf Dialog und ständigem Austausch von Ideen, wodurch Musiker eine gemeinsame Sprache finden – eine Sprache der Klänge,

Rhythmen und Emotionen. Gemeinsames Spielen fördert Synergie, denn jeder Künstler bringt etwas Einzigartiges ein – seine Erfahrungen, Sensibilität und Inspirationen aus seinen eigenen Wurzeln, während er gleichzeitig den Beitrag anderer akzeptiert. Es geht nicht um „Germany First“ oder „Poland First“, sondern einzig und allein um *Jazz First*.


Die Idee für dieses Projekt entstand im *LIONS Club Seeheim*, einem kleinen Ort nahe Darmstadt. In Zusammenarbeit mit dem Darmstädter Verein *SALONik*, der sich seit Jahren der Förderung polnischer Musik widmet, wurde die Veranstaltung ins Leben gerufen. Unterstützt wurde das Projekt auch von der

Stiftung *MEAKULTURA* aus Gliwice. Ein solch ambitioniertes Vorhaben wäre ohne wohlwollende Sponsoren nicht möglich gewesen, darunter die Stiftung für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit sowie das Adam-Mickiewicz-Institut, dessen inhaltlicher Beitrag von unschätzbarem Wert war. Dank der Unterstützung des Instituts entstand eine umfassende filmische und fotografische Dokumentation, darunter die Kurzfilme *Jazz First 2025 Short*, die auf dem YouTube-Kanal von Andy Sikora verfügbar sind.

Myrczek & Schmidt Quintet

Młynarski. Bynajmniej.

NEW
LP!



Limitowana i numerowana edycja podwójnego audiofilskiego winyła double 180g. LP w wersjach:

<p style="font-weight: bold; margin: 0;">BLACK</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">TYLKO 400 EGZEMPLARZY</p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">CLEAR</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">TYLKO 200 EGZEMPLARZY</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pre-order:

sjrecords.eu
voiceshop.pl

Premiera

14 marca 2025

Zobacz też:
piotrschmidt.eu
myrczek.com

